

	<p>Objekt: Becker, Carl Wilhelm: Syrakus (Oberstempel)</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 19. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18301127</p>
--	--

Beschreibung

Oberstempel. Stempelhöhe ca. 116,9 mm, maximaler Durchmesser 31,5 mm, Durchmesser Stempelfläche 26,3 mm, Bildfeld 21,5 mm. Auf der Stempelfläche die Zahl 9. Aufkleber am Stempelboden: P 29. Schlagbart am Stempelboden. Am Schaft Spuren von handschriftliche Aufschrift in roter Farbe. Zu diesem Oberstempel passt der Unterstempel Objektnummer 18301136.

Vorderseite: Kopf der Arethusa nach r. in vertieftem Kreis vor Windflügel-Incusum (wenn geprägt).

Rückseite: Seitenansicht des Prägestempels.

Provenienz: Dauerleihgabe des Römerkastells Saalburg im Jahre 1911.

Beschriftet (per Hand): Ein Objekt ist von Hand mit Tinte, Tusche etc. beschriftet worden.

Aufkleber: Ein Aufkleber oder Klebetikett ist angebracht worden.

Graviert: Das Objekt wurde nachträglich ganz oder teilweise mit einer Gravur versehen.

Nicht mit dem gleichnamigen Herstellungsverfahren zu verwechseln.

Grunddaten

Material/Technik:

Eisen; graviert

Maße:

Gewicht: 574.45 g

Ereignisse

Hergestellt

wann

1800-1830

wer

Karl Wilhelm Becker (1772-1830)

wo

Vorlagenerstellung

wann

wer

Karl Wilhelm Becker (1772-1830)

	wo	
Besessen	wann	
	wer	Elise Becker (1826-1912)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien
[Zeitbezug]	wann	19. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Archaik
- Fälschung
- Gott
- Metall
- Münzherstellung
- Privatpersonen als Münzstand
- Prägewerkzeug
- Stadt
- Stempelschneider

Literatur

- G. F. Hill, Becker the counterfeiter (1924 Nachdruck 1955) Nr. 23. Vgl. zur möglichen Vorlage: E. Boehringer, Die Münzen von Syrakus (1929) 110-113 Nr. 2-17 Taf. 1 (Reihe 1, ca. 530-510 v. Chr.). - Vgl. zur Datierung: C. Arnold-Biucchi, The Randazzo Hoard 1980 and Sicilian Chronology in the early fifth century B.C. ANS Numismatic Studies 18 (1990) 30-37. 62 (510-500 v. Chr.).
- M. Pinder, Die Beckerschen falschen Münzen (1843) Nr. 29.